

22. / II. 1916

In Albanien

Oesterr.-ungar. Kriegspressequartier, 20. d. (Eigen. Drahtber.) Die vorzüglich durchgeführten Anordnungen der österreichisch-ungarischen Heeresleitung in Albanien zeigen bereits ihre Wirkung. Der Vormarsch der österreichischen Truppen, die alle Kommunikationshindernisse überwältigten, geht nun flott vonstatten. Gestern sind sie an der Straße bei Bazar Sjak, das nicht ganze zehn Kilometer von Durazzo liegt, auf italienische Stellungen gestoßen. Durch einen gut angelegten Angriff wurden die Italiener aus ihren Stellungen geworfen. Eine unter österreichischem Kommando stehende Skiptarengruppe stieß von Elbasan kommend gegen Berat vor und besetzte diese Stadt. Essads Anhänger, die dort standen, flüchteten in südlicher Richtung oder wurden gefangen genommen, ebenso nahmen andere Gruppen von Albanern, die unter österreichischer Führung stehen, die Orte Ljusna und Pekinj. Der Vormarsch österreichischer Truppen verengert den Halbkreis um Durazzo auch im Südosten immer mehr.

Paris, 21. d. (Havas) Man meldet dem „Petit Parisien“, daß der griechische Kreuzer „Helle“ in Durazzo eingetroffen ist, um die Griechen, die in dieser Stadt und in deren Umgebung wohnen, im Falle der Ankunft von Bulgaren und Türken zu schützen.